

PROGRAMM

8. GIESSENER SYMPOSIUM

Pränatale Medizin &
Fetale Therapie

24. bis 26. März 2022
Congresszentrum Marburg

HYBRIDVERANSTALTUNG

GRUSSWORT

8.
GIESSENER
SYMPOSIUM
Pränatale Medizin &
Fetale Therapie

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde,

nachdem wir die Veranstaltung 2021 schweren Herzens absagen mussten, freuen wir uns, Sie recht herzlich zum 8. Gießener Symposium Pränatale Medizin & Fetale Therapie vom 24. bis 26. März 2022 nach Marburg/Lahn einzuladen. Marburg u. a. auch deshalb, weil wir mit der Sektion für Pränatale Medizin die Standorte Gießen und Marburg jeweils mit etwas unterschiedlichen Schwerpunkten vertreten.

Am Donnerstag wird der Schwerpunkt auf der fetalen Therapie liegen. Wir sind nun Mitglied im internationalen Konsortium zur pränatalen Behandlung der Spina bifida und möchten die aktuellen Erkenntnisse vorstellen. Neben den fetoskopischen Interventionen widmen wir uns intensiv den non-invasiven fetalen Therapien im Bereich der fetomaternalen Inkompatibilität und der fetalen Echokardiographie. Das Zusammenwirken der pränatalmedizinischen Untersuchung und medizinischen Genetik wird immer intensiver. Deshalb stellen wir dieses Thema am Freitag neben wichtigen geburtshilflichen Themen in den Fokus. Am Samstag beleuchten wir intensiv die Möglichkeiten und Grenzen der fetalen Echokardiographie.

Wir freuen uns, erneut hochrangige internationale Referenten für die Vorträge gewonnen zu haben und hoffen, Sie zahlreich in Marburg begrüßen zu dürfen.

Ihr Roland Axt-Fliedner



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

8.
GIESSENER
SYMPOSIUM
Pränatale Medizin &
Fetale Therapie

VERANSTALTUNGSdatum UND -ORT

24. bis 26. März 2022
Congresszentrum Marburg · Anneliese-Pohl-Allee 3 · 35037 Marburg

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Roland Axt-Fliedner
Universitätsklinikum Gießen & Marburg
Abteilung für Pränatalmedizin und gynäkologische Sonographie
Zentrum für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

KONGRESSORGANISATION/VERANSTALTER



KelCon GmbH · Juliane Bröhl
Tauentzienstraße 1 · 10789 Berlin
Telefon 030 - 679 66 88 59 · Fax 030 - 679 66 88 55
E-Mail: j.broehl@kelcon.de · www.kelcon.de

ZERTIFIZIERUNG

Die Veranstaltung wurde von der DEGUM zertifiziert und von der Landesärztekammer Hessen wie folgt anerkannt:

Donnerstag, 24. März 2022 8 Punkte
Freitag, 25. März 2022 10 Punkte
Samstag, 26. März 2022 9 Punkte

TEILNAHMEGEBÜHREN

Gesamteilnahme vor Ort EUR 455,00
Tageskarte Donnerstag/Freitag EUR 180,00
Tageskarte Samstag EUR 160,00
Gesamteilnahme online EUR 435,00

Weitere Informationen finden Sie unter: www.praenatalkurse.de

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

ANMELDUNG

Die Anmeldung zum 8. Gießener Symposium ist ausschließlich online über die Website www.praenatalkurse.de möglich.

STORNIERUNGSBEDINGUNGEN

Eine Teilnahmestornierung bitten wir der KelCon GmbH ausschließlich in schriftlicher Form mitzuteilen. Bei einer Stornierung kann leider keine Rückerstattung erfolgen. Eine Ersatzperson kann gegen eine Bearbeitungsgebühr von EUR 20,00 benannt werden. Bei einer Absage der Veranstaltung seitens des Veranstalters aus organisatorischen oder sonstigen Gründen (außer bei höherer Gewalt), werden bezahlte Gebühren voll erstattet. Der Veranstalter behält sich Programmänderungen vor.

HAFTUNG

Gegenüber dem Teilnehmer besteht keine Schadensersatzpflicht, wenn der Veranstalter oder die KelCon GmbH in Fällen höherer Gewalt berechtigt oder aufgrund behördlicher Anordnung oder aus Sicherheitsgründen verpflichtet ist, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder diese abzusagen. Der Veranstalter, die KelCon GmbH und der Veranstaltungsort haften nicht für leicht fahrlässig verursachte Sach- und Vermögensschäden. Für typische und nicht vorhersehbare Folgeschäden besteht – außer bei Vorsatz – keine Haftung. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen erstrecken sich auch auf die persönliche Schadenersatzhaftung der Angestellten, Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Dritten, derer sich im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung bedient wird bzw. mit denen zu diesem Zweck eine vertragliche Vereinbarung geschlossen ist. Es wird im Allgemeinen keine Haftung für verwarhte oder mitgebrachte Gegenstände übernommen.

DATENSCHUTZ

Für Ihre Anmeldung zur Veranstaltung ist das Erheben, Speichern und Verarbeiten Ihrer persönlichen Daten unumgänglich. Dies geschieht ausschließlich zum Zweck der Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Ihre Daten werden nur an Dritte weitergegeben, die direkt in den Kongressablauf involviert sind, und wenn der organisatorische Ablauf dies erforderlich macht. Unser Unternehmen behandelt alle personenbezogenen Daten nach den Vorgaben der Europäischen DS-GVO und BDSG-Neue Fassung. Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung unter: www.kelcon.de/de/datenschutzerklaerung

PROGRAMM

Donnerstag, 24. März 2022

8.
GIESSENER
SYMPOSIUM
Pränatale Medizin &
Fetale Therapie

08.50 Begrüßung

09.00 FETALE THERAPIE FÜR MMC I

Vorsitz: S. Köhler, Marburg · U. Moehrlen, Zürich, Schweiz

MMC Therapie Überblick J. Deprest, Leuven, Belgien

Update der Ergebnisse aus Zürich U. Moehrlen, Zürich, Schweiz

Ergebnisse der fetoskopischen Chirurgie
aus Mannheim T. Kohl, Mannheim

10.30 KAFFEPAUSE mit Besuch der Industrierausstellung

11.00 FETALE THERAPIE FÜR MMC II

Vorsitz: J. Deprest, Leuven, Belgien · C. Giné, Barcelona, Spanien

Resultate aus Barcelona C. Giné, Barcelona, Spanien

Resultate des Internationalen Konsortiums M. Sanz Cortes, Houston, USA

Situation in Deutschland S. Köhler, Marburg

Houston: Neues zu fetoskopischen Techniken M. Belfort, Houston, USA

Neuropädiatrische Ergebnisse
nach 30 Monaten B. A. Neubauer, Gießen

13.00 MITTAGSPAUSE mit Besuch der Industrierausstellung

14.30 LUTO/CAKUT

Vorsitz: C. Keil, Marburg · S. Weber, Marburg

CAKUT Spektrum R. Axt-Fliedner, Gießen

LUTO: wo stehen wir? C. Keil, Marburg

Kurz- und Langzeitoutcomes nach fetaler Therapie S. Weber, Marburg

PROGRAMM

Donnerstag, 24. März 2022

15.15 ZWERCHFELLHERNIE, FETALE TUMORE, GASTROSCHISIS

Vorsitz: C. Giné, Barcelona, Spanien · L. Joyeux, Houston, USA

TOTAL Trial J. Deprest, Leuven, Belgien

Fetale Tumore:
Ergebnisse intrauteriner Therapie C. Giné, Barcelona, Spanien

Fetale Gastroschisis: vorgeburtliche Therapie L. Joyeux, Houston, USA

16.15 KAFFEPAUSE mit Besuch der Industrierausstellung

16.45 ZWILLINGE

Vorsitz: K. Hecher, Hamburg · E. Lopriore, Leiden, Niederlande

Überwachung und Betreuung von Zwillingsschwangerschaften (AWMF 015-087 S2e-Leitlinie) K. Hecher, Hamburg

TAPS: Behandlung und outcome E. Lopriore, Leiden, Niederlande

Update s-IUGR S. Köhler, Marburg

TTTS 1°: Laserkoagulation oder konservativ? C. Bamberg, Hamburg

17.45 Fetales ZNS-MRT: was gibt es Neues? G. Kaspryan, Wien, Österreich

19.00 KONGRESSABEND

Gartenlaube Marburg
Steinweg · Marburg



PROGRAMM

Freitag, 25. März 2022



09.00 FETOMATERNALE INKOMPATIBILITÄT

Vorsitz: G. Bein, Gießen · C. Enzensberger, Aachen

Update FAIT/NAIT G. Bein, Gießen

RBC Alloimmunisierung: fetale Therapie K.-P. Gloning, München

RBC Alloimmunisierung: maternale Therapie G. Bein, Gießen

Momenta Trial, M281 I. Bedei, Gießen

Langzeit Outcome nach intrauteriner Transfusion C. Enzensberger, Aachen

Fallberichte M. Meyer-Wittkopf, Rheine

11.00 KAFFEEPAUSE mit Besuch der Industrieausstellung

11.30 ERSTTRIMESTER-DIAGNOSTIK UND GENETIK

Vorsitz: U. Germer, Regensburg · M. Krapp, Hamburg

NIPT: Pitfalls P. Kozlowski, Düsseldorf

NIPT und Carrierscreening auf seltene Erkrankungen R. Enríquez Schäfer, Gießen

Mehrlingsdiagnostik im 1. Trimenon U. Germer, Regensburg

Jenseits der Trisomien: sonographische Diagnostik im 1. Trimenon M. Krapp, Hamburg

Fallberichte M. Krapp, Hamburg

13.30 MITTAGSPAUSE mit Besuch der Industrieausstellung

PROGRAMM

Freitag, 25. März 2022

14.30 ERSTTRIMESTER-DIAGNOSTIK UND GENETIK

Vorsitz: I. Bedei, Gießen · M. Krapp, Hamburg

Cell free DNA und Geschlechtschromosomenanomalien – Ergebnisse der Turner-Studie I. Bedei, Gießen

Lysosomale Speicherkrankheiten und pränatale Therapie C. Lampe, Gießen

Update Whole Exome Sequencing M. Shoukier, München

15.30 DETAILLIERTE SONOGRAPHIE IM 1. TRIMENON

Vorsitz: P. Kozlowski, Düsseldorf · M. Krapp, Hamburg

State of the Art 2022: sonographische Diagnostik im ersten Trimenon F. Bahlmann, Frankfurt/Main

Sonographie der hinteren Schädelgrube im 1. Trimenon F. Bahlmann, Frankfurt/Main

Fetale Echokardiographie im 1. Trimenon M. Krapp, Hamburg

16.30 KAFFEEPAUSE mit Besuch der Industrieausstellung

17.00 SGA/IUGR UND PLAZENTA

Vorsitz: F. Oehmke, Gießen · A. Weichert, Berlin

ISUOG Richtlinie: Diagnose und Behandlung bei SGA/IUGR A. Weichert, Berlin

Späte IUGR, wann entbinden? F. Oehmke, Gießen

TERM Studie O. Graupner, Aachen

Auffällige Plazenta L. Wilhelm, Frankfurt/Main

Später Schwangerschaftsverlust: wie vermeiden? E. Schleußner, Jena

Fetomaternale Makro-Transfusion F. Signore, Rom, Italien

18.30 Schwangerschaft und chronische maternale Erkrankung W. Merz, Bonn

PROGRAMM

Samstag, 26. März 2022



09.00 SKELETTDYSPLASIEN

Vorsitz: K.-P. Gloning, München · M. Krapp, Hamburg

Skelettdysplasien: differenzierte sonographische und genetische Diagnostik K.-P. Gloning, München

09.30 FETALE ECHOKARDIOGRAPHIE – RHYTHMOLOGIE

Vorsitz: U. Gembruch, Bonn · D. Schranz, Gießen

Bradyarrhythmie E. Jaeggi, Toronto, Kanada

Tachyarrhythmie M. Krapp, Hamburg

Betreuung bei Risiko durch Anti-Ro/Anti-La Antikörper E. Jaeggi, Toronto, Kanada

Prävention der Antikörper-mediierten Bradyarrhythmie I. Bedei, Gießen

11.00 KAFFEPAUSE mit Besuch der Industrieausstellung

11.30 FETALE ECHOKARDIOGRAPHIE – KONOTRUNKALE ANOMALIEN

Vorsitz: C. Jux, Gießen · M. Khalil, Gießen

Truncus arteriosus: Spektrum U. Gembruch, Bonn

DORV: Ergebnisse aus Gießen A. Iacoi, Gießen

Kinderherzchirurgisches Outcome TAC, DORV H. Akintürk, Gießen

TGA: Pathophysiologie und Spektrum R. Axt-Fliedner, Gießen

TGA: Outcome S. Rupp, Gießen

13.15 MITTAGSPAUSE mit Besuch der Industrieausstellung

PROGRAMM

Samstag, 26. März 2022

14.15 FETALE ECHOKARDIOGRAPHIE

Vorsitz: U. Gembruch, Bonn · D. Schranz, Gießen

Fetale kardiale Interventionen C. Berg, Köln

Systematischer Review zu fetaler Aortenklappenvalvuloplastie C. Vorisek, Berlin

Speckle Tracking bei fetaler Aortenklappenvalvuloplastie J. Reitz, Gießen

Postnatale interventionelle Ansätze bei angeborenen Herzfehlbildungen D. Schranz, Gießen

16.15 KAFFEPAUSE mit Besuch der Industrieausstellung

16.45 SCREENING FÜR FETALE ANOMALIEN UND WACHSTUMSSTÖRUNGEN

Vorsitz: C. Enzensberger, Aachen · M. Meyer-Wittkopf, Rheine

Historischer Überblick: Mutterschafts-Sonographie, von damals bis heute B.-J. Hackelöer, Hamburg

Übersicht sonographisches Screening im internationalen Vergleich M. Meyer-Wittkopf, Rheine

Ergebnisse zum Mutterschaftsscreening aus Hessen R. Axt-Fliedner, Gießen

Später Schwangerschaftsabbruch K.-P. Gloning, München

18.00 Verabschiedung

REFERENTEN

8.
GIESSENER
SYMPOSIUM
Pränatale Medizin &
Fetale Therapie

- Hakan Akintürk, Gießen
- Roland Axt-Fliedner, Gießen
- Franz Bahlmann, Frankfurt/Main
- Christian Bamberg, Hamburg
- Ivonne Bedei, Gießen
- Gregor Bein, Gießen
- Michael Belfort, Houston, USA
- Christoph Berg, Köln
- Jan Deprest, Leuven, Belgien
- Ramón Enríquez Schäfer, Gießen
- Christian Enzensberger, Aachen
- Ulrich Gembruch, Bonn
- Ute Germer, Regensburg
- Carles Giné, Barcelona, Spanien
- Karl-Philipp Gloning, München
- Oliver Graupner, Aachen
- Hans-Joachim Hackelöer, Hamburg
- Kurt Hecher, Hamburg
- Anna Iacoi, Gießen
- Edgar Jaeggi, Toronto, Kanada
- Luc Joyeux, Houston, USA
- Christian Jux, Gießen
- Gregor Kasprian, Wien, Österreich
- Corinna Keil, Marburg
- Markus Khalil, Gießen
- Thomas Kohl, Mannheim
- Siegmund Köhler, Marburg
- Peter Kozłowski, Düsseldorf
- Martin Krapp, Hamburg
- Christina Lampe, Gießen
- Enrico Lopriore, Leiden, Niederlande
- Waltraut Merz, Bonn
- Matthias Meyer-Wittkopf, Rheine
- Ueli Moehrlen, Zürich, Schweiz
- Bernd A. Neubauer, Gießen
- Frank Oehmke, Gießen
- Justus Reitz, Gießen
- Stefan Rupp, Gießen
- Magdalena Sanz Cortes, Houston, USA
- Ekkehard Schleußner, Jena
- Dietmar Schranz, Gießen
- Moneef Shoukier, München
- Fabrizio Signore, Rom, Italien
- Carina Vorisek, Berlin
- Stefanie Weber, Marburg
- Alexander Weichert, Berlin
- Lucas Wilhelm, Frankfurt/Main

SPONSOREN

WIR DANKEN FOLGENDEN FIRMEN FÜR DIE FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG

amedes MVZ für Labordiagnostik und Mikrobiologie Rhein-Main GmbH ¹	EUR 2.000,00
Canon Medical Systems GmbH ¹	EUR 2.300,00
Eluthia GmbH ¹	EUR 5.500,00
Eurofins LifeCodexx GmbH ¹	EUR 2.000,00
Ferring Arzneimittel ¹	EUR 2.000,00
GE Healthcare GmbH ¹	EUR 2.000,00
Medicover Genetics GmbH ¹	EUR 2.000,00
MGZ - Medizinisch Genetisches Zentrum ¹	EUR 2.000,00
MVZ genetikum GmbH ¹	EUR 4.000,00
Nutricia Milupa ¹	EUR 2.000,00
PAJUNK® Medical Produkte GmbH ¹	EUR 1.200,00
Philips ¹	EUR 2.000,00
Samsung Electronics Health Medical Equipment ¹	EUR 2.000,00
Vita 34 ¹	EUR 2.000,00

TRANSPARENZVORGABE

Offenlegung der Unterstützung des 8. Gießener Symposiums gemäß erweiterter Transparenzvorgabe der FSA (Freiwilligen Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.): §20 Abs. 5, der Musterberufsordnung der Ärzte: §32 (3), der Mitgliedschaft im AKG (Arzneimittel und Kooperation im Gesundheitswesen) oder mit Genehmigung zur Veröffentlichung von Unternehmen.

Es sind die Unternehmen mit Umfang und Bedingungen aufgeführt. Die Liste spiegelt keine Bilanz der Durchführungs- und Organisationskosten wider, sondern die Sponsoring-Einnahmen (Gebühren für Standmiete, Werbemaßnahmen usw.). Die Verantwortung für die Industrieausstellung liegt ausschließlich bei der durchführenden Kongressorganisation KelCon GmbH. Die Fortbildungsveranstaltung ist produkt- und dienstleistungsneutral. Etwaige Interessenkonflikte des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leitung und der Referenten werden auf der Veranstaltung offengelegt. Die Gesamtaufwendungen der Veranstaltung belaufen sich auf EUR 102.000,00.

1) Ausstellungsstand, Nennung als Sponsor im Programm, auf der Webseite und vor Ort

NOTIZEN



A series of horizontal dotted lines for taking notes, spanning the width of the page.

NOTIZEN



A series of horizontal dotted lines for taking notes, spanning the width of the page.



www.praenatakkurse.de